MACH

Starterpaket E-Beschaffung

[15.08.2016] Öffentliche Verwaltungen, die ihr Beschaffungswesen modernisieren wollen, erhalten nun Unterstützung von MACH. Mit dem Workshop Starterpaket E-Beschaffung hilft das Unternehmen dabei, die individuellen Ziele zu definieren.

Mit dem Starterpaket E-Beschaffung unterstützt die Firma MACH öffentliche Einrichtungen bei der Modernisierung ihres Beschaffungswesens. Mit dem Workshop antwortet das Unternehmen laut eigenen Angaben auf den Bedarf vieler Einrichtungen nach einem systematischen und planvollen Vorgehen. Die Beschaffung – inklusive Vergabe und Einbindung in das Finanzwesen – sei ein komplexes Vorhaben, für das es viele Ansätze zur Modernisierung gibt. Oft gehe es dabei nicht nur um die Einführung von IT-Systemen, es könne häufig auch der Prozess an sich verbessert werden. Das Starterpaket soll Behörden und anderen öffentlichen Einrichtungen dabei helfen, die individuellen Ziele zu definieren und Optimierungspotenzial zu erkennen. „Zunächst geht es um einen Überblick über den Gesamtprozess: Wer ist mit welcher Aufgabe zu welchem Zeitpunkt daran beteiligt“, erklärt Ralph Neudecker, Experte für die E-Beschaffung bei MACH. „Auf dieser Grundlage definieren wir dann gemeinsam mit den Kunden, was die Anforderungen an den Beschaffungsprozess sind und was in Zukunft wie besser laufen kann.“ Die Skizzierung eines möglichen Prozesses zur IT-Unterstützung sowie eine Handlungsempfehlung zum weiteren Vorgehen runden laut MACH den ein- bis zweitätigen Workshop ab. Ebenso wie die Starterpakete zur E-Rechnung und E-Akte richtet sich das Angebot an alle öffentlichen Verwaltungen – unabhängig davon, ob und welche IT-Systeme bereits im Einsatz sind.

(ve)

Stichwörter: E-Procurement, E-Beschaffung, Workshop